

Presseinformation

7. Mai 2014

Trotz schwierigem wirtschaftlichem Umfeld: Henkel bestätigt Ausblick

Henkel mit gutem Start in das Geschäftsjahr 2014

- Gutes organisches Umsatzwachstum: +4,3%
- Wechselkurseffekte beeinflussen Umsatz: 3.929 Mio. Euro (-2,6%)
- Bereinigtes betriebliches Ergebnis: +3,3% auf 619 Mio. Euro
- Bereinigte EBIT-Marge: +0,9 Prozentpunkte auf 15,8%
- Bereinigtes Ergebnis je Vorzugsaktie: +8,3% auf 1,04 Euro
- Wachstumsregionen mit sehr starker Umsatzsteigerung: organisch +9,2%

Düsseldorf – „In einem schwierigen Marktumfeld ist Henkel gut in das Geschäftsjahr 2014 gestartet. Alle Unternehmensbereiche haben den Umsatz organisch gesteigert und die Profitabilität verbessert“, sagte Kasper Rorsted, Vorsitzender des Vorstands. „Erneut zeigten unsere Wachstumsmärkte eine sehr starke Entwicklung. Auch in den reifen Märkten konnten wir ein Wachstum verzeichnen. Insgesamt machten sich allerdings negative Wechselkurseffekte im Vergleich zum Vorjahr noch einmal deutlich stärker bemerkbar.“

„Bei den Wechselkursen gehen wir nicht von einer kurzfristigen Verbesserung der Situation aus“, stellte Rorsted mit Blick auf das laufende Geschäftsjahr fest. „Wir erwarten, dass das globale wirtschaftliche Umfeld schwierig bleibt. Die jüngsten Entwicklungen in Osteuropa bringen zusätzliche Unsicherheit in die Märkte. Das erschwert eine Prognose der weiteren wirtschaftlichen

Entwicklung im Jahresverlauf. Vor diesem Hintergrund sind schnelle Reaktion und hohe Flexibilität entscheidend für den Erfolg. Wir werden unsere Prozesse und Strukturen daher weiter vereinfachen und beschleunigen.“

Henkel bestätigt den Ausblick

Trotz des schwierigen wirtschaftlichen Umfelds bestätigte Rorsted den bisherigen Ausblick: „Wir erwarten für das Geschäftsjahr 2014 ein organisches Umsatzwachstum zwischen 3 und 5 Prozent. Für die bereinigte EBIT-Marge rechnen wir mit einem Anstieg auf etwa 15,5 Prozent und für das bereinigte Ergebnis je Vorzugsaktie mit einem Zuwachs im hohen einstelligen Bereich.“

Umsatz- und Ergebnisentwicklung im ersten Quartal 2014

Im ersten Quartal 2014 standen vor allem die Währungen der Wachstumsregionen sowie der US-Dollar weiter unter Druck. Bedingt durch die negativen Wechselkurseffekte lag der konzernweite **Umsatz** mit 3.929 Mio. Euro um 2,6 Prozent unter dem Wert des Vorjahresquartals. **Organisch**, das heißt bereinigt um Wechselkurseffekte und Akquisitionen/Divestments, stieg der Umsatz dagegen um 4,3 Prozent.

Der Unternehmensbereich **Laundry & Home Care** zeigte ein starkes organisches Umsatzplus von 6,0 Prozent. Im Unternehmensbereich **Beauty Care** wurde ein gutes organisches Umsatzwachstum von 3,0 Prozent erzielt. Der Unternehmensbereich **Adhesive Technologies** verzeichnete ebenfalls einen guten organischen Zuwachs von 4,1 Prozent.

Das um einmalige Erträge, einmalige Aufwendungen sowie Restrukturierungsaufwendungen **bereinigte betriebliche Ergebnis** stieg um 3,3 Prozent von 600 Mio. Euro auf 619 Mio. Euro. Das berichtete betriebliche Ergebnis (EBIT) wuchs um 7,6 Prozent von 565 Mio. Euro auf 608 Mio. Euro.

Die **bereinigte Umsatzrendite** (EBIT-Marge) legte sehr stark um 0,9 Prozentpunkte von 14,9 auf 15,8 Prozent zu. Die berichtete Umsatzrendite stieg von 14,0 auf 15,5 Prozent.

Das **Finanzergebnis** verbesserte sich um 15 Mio. Euro auf -15 Mio. Euro. Dies ist im Wesentlichen auf ein besseres Nettozinsergebnis sowie Gewinne aus der Veräußerung von sonstigen Beteiligungen zurückzuführen. Das Nettozinsergebnis erhöhte sich unter anderem aufgrund der Rückzahlung unserer Senior Bonds im Juni 2013 und März 2014. Die Steuerquote lag bei 23,1 Prozent nach 24,7 Prozent im Vorjahresquartal.

Der **Quartalsüberschuss** stieg um 13,2 Prozent von 403 Mio. Euro auf 456 Mio. Euro. Nach Abzug nicht beherrschender Anteile in Höhe von 7 Mio. Euro lag der Überschuss bei 449 Mio. Euro (Vorjahresquartal: 393 Mio. Euro). Der bereinigte Quartalsüberschuss nach Abzug nicht beherrschender Anteile wuchs um 8,4 Prozent von 417 Mio. Euro auf 452 Mio. Euro. Das **Ergebnis je Vorzugsaktie** (EPS) stieg von 0,91 Euro auf 1,04 Euro. Bereinigt legte es um 8,3 Prozent zu und erreichte 1,04 Euro nach 0,96 Euro im ersten Quartal 2013.

Das Verhältnis von **Netto-Umlaufvermögen zum Umsatz** verbesserte sich weiter und sank auf 4,8 Prozent. Bei der **Nettofinanzposition** wies Henkel zum 31. März 2014 eine Nettogeldanlage von 923 Mio. Euro aus. Diese lag 809 Mio. Euro über dem Vorjahresquartal.

Entwicklung der Unternehmensbereiche im ersten Quartal 2014

Der Unternehmensbereich **Laundry & Home Care** setzte im ersten Quartal seinen profitablen Wachstumskurs fort und baute seine Position in den relevanten Märkten weiter aus. Der **Umsatz** stieg gegenüber dem Vorjahr organisch um 6,0 Prozent. Nominal lag der Umsatz bei 1.147 Mio. Euro nach 1.177 Mio. Euro im gleichen Vorjahreszeitraum.

Zu der starken organischen Umsatzentwicklung trugen im Wesentlichen die Wachstumsmärkte bei, die erneut zweistellig zulegen. Hierzu leisteten insbesondere die Regionen Afrika/Nahost und Lateinamerika einen Beitrag. Osteuropa verzeichnete erneut einen guten Umsatzanstieg. In den reifen Märkten war die Umsatzentwicklung insgesamt positiv. In Westeuropa wurde trotz einer negativen Marktentwicklung ein gutes Umsatzwachstum erzielt. Nordamerika war weiterhin durch einen rückläufigen Markt und ein schwieriges Wettbewerbsumfeld gekennzeichnet. Hier ging der Umsatz zurück.

Das **bereinigte betriebliche Ergebnis** legte um 7,8 Prozent auf 190 Mio. Euro zu. Die bereinigte Umsatzrendite stieg gegenüber dem ersten Quartal 2013 signifikant um 1,6 Prozentpunkte auf 16,6 Prozent. Das berichtete betriebliche Ergebnis verzeichnete ein Plus von 11,8 Prozent auf 196 Mio. Euro.

Auch der Unternehmensbereich **Beauty Care** setzte seinen profitablen Wachstumskurs im ersten Quartal 2014 erfolgreich fort. Das organische Umsatzwachstum lag mit 3,0 Prozent erneut über dem der relevanten Märkte und führte zu höheren Marktanteilen. Nominal erreichte der **Umsatz** 856 Mio. Euro nach 873 Mio. Euro im Vorjahresquartal.

In den Wachstumsmärkten setzte sich die starke organische Umsatzentwicklung fort. Mit einem prozentual zweistelligen Plus war das Geschäft in Asien die treibende Kraft. Die Region Afrika/Nahost erzielte ein starkes Wachstum, Osteuropa setzte seine gute Entwicklung fort. In den reifen Märkten, die weiterhin von einer negativen Marktentwicklung, zunehmenden Promotionsaktivitäten und höherem Preisdruck gekennzeichnet waren, legte der Umsatz zu. In Westeuropa und in den reifen Märkten der Region Asien/Pazifik gelang ein gutes Wachstum. Aufgrund des deutlich intensiveren Preiswettbewerbs erreichte der Umsatz in Nordamerika dagegen nicht das Niveau des ersten Quartals 2013.

Das **bereinigte betriebliche Ergebnis** stieg gegenüber dem Vorjahr um 3,1 Prozent und erreichte 134 Mio. Euro. Die bereinigte Umsatzrendite verbesserte sich sehr

stark um 0,8 Prozentpunkte auf 15,7 Prozent. Das berichtete betriebliche Ergebnis lag bei 114 Mio. Euro nach 124 Mio. Euro im Vorjahresquartal.

Der Unternehmensbereich **Adhesive Technologies** ist im ersten Quartal weiter profitabel gewachsen. Mit einem guten organischen Umsatzplus von 4,1 Prozent schnitt der Bereich erneut besser als der Markt ab. Nominal lag der **Umsatz** bei 1.893 Mio. Euro nach 1.944 Mio. Euro im Vorjahresquartal.

Die Wachstumsregionen verzeichneten eine sehr starke organische Umsatzentwicklung. Die höchsten Zuwächse wurden dabei in den Regionen Lateinamerika, Asien (ohne Japan) und Osteuropa erzielt, die im Vergleich zum Vorjahresquartal sehr stark wuchsen. In der Region Afrika/Nahost entwickelten sich die Umsätze gut. In den reifen Märkten legte der Umsatz organisch insgesamt zu, wobei die Entwicklung regional unterschiedlich ausfiel. In Nordamerika beeinträchtigten die extremen Witterungsbedingungen zu Jahresbeginn die Geschäfte. Sie führten zu Produktionsstillständen bei einigen Kunden, so dass der Umsatz unter dem Vorjahresniveau blieb. Westeuropa verzeichnete dagegen einen guten Zuwachs. Einen starken Anstieg erzielten die Geschäfte in den reifen Märkten der Region Asien/Pazifik.

Das **bereinigte betriebliche Ergebnis** lag mit 319 Mio. Euro etwa auf Vorjahresniveau. Die bereinigte Umsatzrendite verbesserte sich gegenüber dem Vorjahr um 0,4 Prozentpunkte auf 16,9 Prozent. Das berichtete betriebliche Ergebnis stieg um 5,5 Prozent auf 331 Mio. Euro.

Regionale Entwicklung im ersten Quartal 2014

In einem wettbewerbsintensiven Marktumfeld stieg der Umsatz in der Region **Westeuropa** um 2,0 Prozent auf 1.450 Mio. Euro. Organisch wuchs der Umsatz um 2,4 Prozent. Dabei gelang es, die leicht rückläufige Entwicklung in Südeuropa durch Wachstum in nahezu allen anderen Ländern zu kompensieren. Der Umsatz in der Region **Osteuropa** betrug 670 Mio. Euro nach 718 Mio. Euro im Vorjahresquartal. Das organische Wachstum lag bei 5,4 Prozent. Wesentliche Treiber waren hier

Russland und die Türkei. In der Region **Afrika/Nahost** lag der Umsatz bei 277 Mio. Euro gegenüber 289 Mio. Euro im Vorjahresquartal. Trotz der politischen Unruhen in einigen Ländern gelang dort erneut ein zweistelliges organisches Umsatzplus von 17,9 Prozent. Alle Unternehmensbereiche leisteten einen starken Beitrag zu dieser Entwicklung.

In der Region **Nordamerika** ging der Umsatz in einem wettbewerbsintensiven Markt um 8,1 Prozent auf 670 Mio. Euro zurück. Organisch lag der Umsatz 3,1 Prozent unter dem Wert des Vorjahres. Die Ursachen waren insbesondere der außergewöhnlich kalte Winter und ein stärkerer Promotionswettbewerb in den Konsumgütergeschäften. In der Region **Lateinamerika** sank der Umsatz nominal um 6,2 Prozent auf 241 Mio. Euro. Organisch wuchs der Umsatz dagegen um 8,4 Prozent. Dazu trugen vor allem die Geschäfte in Mexiko und Brasilien bei. In der Region **Asien/Pazifik** stieg der Umsatz um 1,4 Prozent auf 588 Mio. Euro. Organisch verbesserte sich der Umsatz deutlich um 9,3 Prozent. Die sehr starke Geschäftsentwicklung ging insbesondere auf das zweistellige Wachstum in China zurück.

Negative Währungskurseffekte reduzierten den Umsatz in den **Wachstumsregionen** Osteuropa, Afrika/Nahost, Lateinamerika und Asien (ohne Japan) nominal um 3,3 Prozent auf 1.669 Mio. Euro. Organisch gelang hingegen ein Plus von 9,2 Prozent. Alle Unternehmensbereiche leisteten dazu einen Beitrag. Der Umsatzanteil der Wachstumsregionen lag im ersten Quartal 2014 währungsbedingt bei 42 Prozent nach 43 Prozent im Vorjahresquartal. In den **reifen Märkten** stieg der Umsatz organisch um 0,8 Prozent und lag bei 2.226 Mio. Euro.

Ausblick des Henkel-Konzerns 2014

Für das Geschäftsjahr 2014 erwartet Henkel ein organisches Umsatzwachstum von 3 bis 5 Prozent. Henkel geht davon aus, dass das Wachstum der Unternehmensbereiche jeweils in dieser Bandbreite liegen wird. Im Einklang mit der Strategie 2016 erwartet Henkel einen leichten Anstieg des Umsatzanteils der Wachstumsmärkte.

Gegenüber den Werten des Jahres 2013 erwartet Henkel bei der bereinigten Umsatzrendite (EBIT) eine Steigerung auf etwa 15,5 Prozent und einen Anstieg des bereinigten Ergebnisses je Vorzugsaktie im hohen einstelligen Bereich.

Diese Information enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Einschätzungen der Unternehmensleitung der Henkel AG & Co. KGaA beruhen. Mit der Verwendung von Worten wie erwarten, beabsichtigen, planen, vorhersehen, davon ausgehen, glauben, schätzen und ähnlichen Formulierungen werden zukunftsgerichtete Aussagen gekennzeichnet. Diese Aussagen sind nicht als Garantien dafür zu verstehen, dass sich diese Erwartungen auch als richtig erweisen. Die zukünftige Entwicklung sowie die von der Henkel AG & Co. KGaA und ihren Verbundenen Unternehmen tatsächlich erreichten Ergebnisse sind abhängig von einer Reihe von Risiken und Unsicherheiten und können daher wesentlich von den zukunftsbezogenen Aussagen abweichen. Verschiedene dieser Faktoren liegen außerhalb des Einflussbereichs von Henkel und können nicht präzise vorausgeschätzt werden, wie z.B. das künftige wirtschaftliche Umfeld sowie das Verhalten von Wettbewerbern und anderen Marktteilnehmern. Eine Aktualisierung der zukunftsbezogenen Aussagen ist weder geplant noch übernimmt Henkel hierzu eine gesonderte Verpflichtung.

Presse-Kontakt

Lars Witteck

Tel. +49 211 797 - 2606

Fax +49 211 798 - 4040

E-Mail: lars.witteck@henkel.com

Wulf Klüppelholz

Tel. +49 211 797 - 1875

Fax +49 211 798 - 4040

E-Mail: wulf.klueppelholz@henkel.com

Henkel AG & Co. KGaA

Den Bericht für das erste Quartal 2014 und weitere Informationen mit Download-Material sowie den Link zur Übertragung der Telefonkonferenz finden Sie in unserer Pressemappe im Internet unter:

<http://www.henkel.de/presse/veroeffentlichung-bericht-q1-2014-52351.htm>

Kennzahlen 1. Quartal 2014

in Mio. Euro	Umsatz	EBIT	EBIT Marge
	Q1	Q1	Q1
Laundry & Home Care			
2014	1.147	196	17,1%
2013	1.177	175	14,9%
organisch	6,0%	-	-
2014 bereinigt ¹⁾	-	190	16,6%
2013 bereinigt ¹⁾	-	176	15,0%
Beauty Care			
2014	856	114	13,3%
2013	873	124	14,2%
organisch	3,0%	-	-
2014 bereinigt ¹⁾	-	134	15,7%
2013 bereinigt ¹⁾	-	130	14,9%
Adhesive Technologies			
2014	1.893	331	17,5%
2013	1.944	314	16,1%
organisch	4,1%	-	-
2014 bereinigt ¹⁾	-	319	16,9%
2013 bereinigt ¹⁾	-	320	16,5%
Henkel			
2014	3.929	608	15,5%
2013	4.033	565	14,0%
organisch	4,3%	-	-
2014 bereinigt ¹⁾	-	619	15,8%
2013 bereinigt ¹⁾	-	600	14,9%

Henkel	Q1/2013	Q1/2014	Veränd.
Ergebnis je Vorzugsaktie in Euro	0,91	1,04	14,3%
Bereinigtes EPS je Vorzugsaktie in Euro ¹⁾	0,96	1,04	8,3%

Veränderungen auf Basis der Werte in Tausend Euro

¹⁾ Bereinigt um einmalige Aufwendungen und Erträge sowie Restrukturierungsaufwendungen